

Forchheim II überrascht

Am letzten Spieltag der Bezirksoberliga standen für die zweite Mannschaft des Jahn zwei Gegner mit nominell starken Spielerinnen und Spielern auf dem Programm. Zusammen mit der Ersten machte man sich auf den Weg nach Kronach. Gott sei Dank waren die Wetterverhältnisse gut – nur in der Schulturnhalle aus den 70er Jahren waren mehrere Wannen aufgestellt, um das eintretende Wasser vom Hallendach aufzufangen. Aus verschiedenen Gründen standen den beiden Mannschaften der SpVgg aus Forchheim nur drei Damen zur Verfügung. Zum Glück stand die Stammspielerin Isabel Häfner zur Verfügung und konnte wie mittlerweile gewohnt ihre Punkte zum Gesamtergebnis beitragen. Überraschend gelang der Mannschaft in dieser Konstellation ein Sieg und ein Unentschieden. Das führte ebenso überraschend zur Vize-Herbstmeisterschaft in der BOL – direkt hinter der etwas stärker besetzten Ersten, der man im kommenden Jahr gerne einen Punkt von der bislang weißen Weste wegnehmen möchte.

Bezirksoberliga Oberfranken

TS Kronach – SpVgg Jahn Forchheim II

2:6

Die Mannschaft aus Forchheim startete mit 1:0 Rückstand in die Partie, da nur eine Dame aus Forchheim für die Zweite spielfähig war. Dieser Umstand war jedoch kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. Mit viel Übersicht, Geduld und Nervenstärke gelang es dem ersten Herrendoppel (Konstantin Angelakis / Andreas Eichstaedt) ihre Gegner überraschend im dritten Satz zu bezwingen und so direkt zum 1:1 auszugleichen. Das zweite Herrendoppel (Jens Teichelmann / Matthias Rossa) ließ seinen Kontrahenten wenig Chancen und fuhr mit einem klaren Zweisatz—Sieg die Führung ein. Etwas enger verlief das Mixed (Isabel Häfner / Jens Teichelmann). Nach einem sehr guten ersten Satz brach die Beiden im zweiten Satz etwas ein und die Mannschaftskameraden waren sich nicht sicher, ob die Wende im dritten und entscheidenden Satz noch gelingen würde. Über den 21:16 Erfolg aus Sicht des Jahn freuten sich daher Alle. Isabel Häfner schien an diesem Tag auf knappe Siege fixiert zu sein und schaffte den vierten Punkt für die Forchheimer im Dameneinzel ebenfalls im dritten Satz. Vor den drei Herreneinzeln war ein Unentschieden daher schon sicher. Andreas Eichstaedt rechnete sich im ersten Herreneinzel wenig Chancen aus, nutze jedoch ein Schwächephase des Gegners zum Gewinn des zweiten Satzes. Für einen Sieg reichten die Kräfte dann jedoch nicht, so dass der entscheidende Satz mit 21:10 an den Kronacher ging. Wesentlich besser machten es die beiden Anderen Einzelspieler. Jeweils in zwei Sätzen gewannen Matthias Rossa (2. HE) und Konstantin Angelakis (3. HE) ihre Spiele. Der damit hochverdiente 6:2 Sieg war damit perfekt.

SpVgg Jahn Forchheim II – TV Rehau 1884

4:4

Diesmal trat man als Heimmannschaft in fremder Halle an. Für diese Partie war die Erwartungshaltung der Mannschaft weniger hoch, da man gegen den bis zu diesem Spieltag ungeschlagenen Tabellenzweiten antreten musste. Die Gegner aus Rehau konnten nur mit drei Herren antreten, die Forchheimer mussten auch in diesem Spiel auf eine zweite Dame verzichten. Bei Spielbeginn stand es somit diesmal ausgeglichen 1:1. Das im ersten Spiel siegreiche erste Herrendoppel (Angelakis / Eichstaedt) wollte in der ersten ausgespielten Partie unbedingt die Führung erzielen und war nach gewonnenem erstem Satz und einer 11:8 Führung im zweiten Satz eigentlich auf dem besten Weg zur Zielerreichung. Leider drehten die Gegner den zweiten Satz noch zu ihren Gunsten und konnten auch den dritten Satz mit 21:16 für sich verbuchen. Etwas enttäuschte Forchheimer konnten trotzdem erhobenen Hauptes vom Spielfeld gehen. Der Gegner von Andreas Eichstaedt im 1. Herreneinzel ließ direkt im Anschluss nichts anbrennen, so dass diese Partie trotz einiger sehenswerter Ballwechsel verdient und klar an Rehau ging. Ebenso klar „fegte“ Konstantin Angelakis seinen erfahrenen Gegner vom Platz und konnte einen weiteren Punkt einfahren. Auch das Mixed (Isabel Häfner / Jens Teichelmann) ließ diesmal nichts anbrennen und wies die Rehauer mit zweimal 21:13 in ihre Schranken. Matthias Rossa bekam es mit einem der starken Gegner aus dem 1. HD zu tun. Dementsprechend hart umkämpft war dieses wichtige Spiel dann auch. Nach einem knapp gewonnenen ersten Satz (21:19) hoffte die Mannschaft ein wenig auf einen Zweisatzsieg. Diese Hoffnung bestätigte sich jedoch nicht aber mit viel Kampfgeist und sehenswerten Ballwechseln konnte sich Matthias Rossa im dritten Satz mit 21:16 durchsetzen. Dies war der vierte Punkt für die zweite Mannschaft und ein Sieg im abschließenden Dameneinzel würde den Gesamtsieg sichern. Isabel Häfner gab ihr Bestes und kämpfte mit vollem Einsatz für dieses Ziel. Leider musste sie sich ihrer Gegnerin, die in diesem zweiten Dameneinzel des Spieltages überraschend gut aufspielte, in zwei hart umkämpften Sätzen geschlagen geben. Das Unentschieden gegen Rehau sicherte den Forchheimer die Vize-Herbstmeisterschaft.